

## Bibliographische Daten

**Titel:** Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

**Ersteller:** Ambrosius Lobwasser

**Signatur:** Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der VIII. Psalm

Du wirst ihn machen mit der sterck/  
Im Herren deiner hände werck/  
Vnter sein füß alls setzen.

Schaaff / Vchsen / vnd das wilde Viche  
Die Vögel in den lufften : /  
Vnter sein füß thun neigen sich /  
Die Fisch in Wassers klufften /  
Vnd was da wandlet in dem Meer /  
Darüber herrschet vnser Herr.  
Wie herrlich ist sein Name.

Gebet.

**H**ERRE / der du durch deine ewige vorsehung alle  
Alle Creaturen regierest / wir bitten dich demütiglich /  
niglich / gleich wie es dir gefallen hat / vns heim zu  
suchen / durch deinen Sohn Jesum Christum / in dem  
du vns wider zu ehren gebracht hast / von welchen  
wir durch die Sünde vnsrer ersten Eltern gefallen  
waren / wollest auch verleihen / daß wir in erkän-  
nuß deiner wolthaten jezunde vnd in ewigkeit deine  
wunderbarliche gewalt preisen mögen / Amen.

Der IX. Psalm.

Confitebor tibi Domine.

Auff die Meloden / Psal. j.

Diß ist ein Triumphgesang, damit David Gott  
dancket, einer Schlacht halben, die er er-  
halte